



Montag, 28. Oktober 1974

Blatt 2617

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz:

Kommunal: (rosa)

Assanierung auch in Wien-Neubau

300 neueingestellte Rathaus-Lehrlinge vorge-

Wilhelminenspital: Neuer Leiter für Nuklear-

medizin

Lokal: (orange) Heuer keine Weihnachtsbeleuchtung

Wiener internationale Expertengespräche zur

Jugendhilfe

Schulschikurse nun auch an Hauptschulen Pflicht

Kranzniederlegungen durch Bürgermeister Gratz

Grippeschutzimpfaktion: Impfbeteiligung bisher

mehr als doppelt so stark wie im Vorjahr

Mit Masken und Fanfaren in der Fußgängerzone

Kärntner Straße

Kultur: (gelb)

"Das neue Lernen trägt Früchte" bestes Plakat

Sport:

Schwimmtalente gesucht

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.14 - 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

28. oktober 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2618 kommunal: ============= assanierung auch in wien-neubau 7 wien, 28.10. (rk) ein einstimmig beschlossener antrag der bezirksvertretung neubau auf einleitung der verhandlungen zur assanierung und sanierung einiger gebiete des 7. bezirkes im sinne des stadterneuerungsgesetz wurde vom wiener gemeinderat dem zustaendigen ausschuss zur behandlung ueberwiesen. in dem antrag werden folgende gebiete zur assanierung beziehungsweise sanierung vorgeschlagen: museumstrasse - burggasse - kirchengasse - kellermanngasse lerchenfelder strasse. bandgasse - burggasse - zieglergasse - kandlgasse. badhausgasse - schottenfeldgasse - bernardgasse - zieglergasse. westbahnstrasse - hermanngasse - seidengasse - zieglergasse. damit soll in einigen bereichen des bezirkes neubau mit der erneuerung und modernisierung begonnen werden. aufgrund der erfahrungen mit den betreffenden gebiete werde es - so heisst es in dem antrag - dann moeglich sein, auch andere bezirksteile einer revitalisierung zuzufuehren. 1000

28. oktober 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2619 lokal: heuer keine weihnachtsfestbeleuchtung wien, 28.10. (rk) heuer wird es in der mariahilfer strasse und in den anderen wiener geschaeftsstrassen keine weihnachstfestbeleuchtung geben. die wiener geschaeftswelt folgt damit einer anregung der stadtræte hans mavr und franz nekula. die geschaeftsleute fassten diesen beschluss freitag abend bei einer sitzung im Wirtschaftsfoerderungsinstitut und wiesen in einer aussendung darauf hin, dass sie damit auch einem appell des bundes gefolgt seien und mit gutem beispiel vorangehen wollen. die geschaeftsleute wollen die einsparung als zeichen der solidaritaet mit der bevoelkerung gewertet wissen, da der tatsaechliche stromverbrauch fuer die festbeleuchtung nicht von grosser bedeutung sei. die kaufleute betonten, dass sie fuer die konsumenten heuer andere attraktionen bereithalten werden. +++

wien, 28.10. (rk) fachteute aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz, den niederlanden und oesterreich werden in der kommenden woche im rahmen der wiener internationalen expertengespraeche zur jugendhilfe die grundsaetzliche aufgabe und organisation der jugendhilfe in der modernen gesellschaft diskutieren. gastgeber der fachteute sind das jugendamt der stadt wien und das bundesministerium fuer justiz. die eroeffnung der tagung findet montag, den 28. oktober um 10 uhr im palais trautson statt, die referate und diskussionen werden im anton weber-haus, wien 14, muehlbergstrasse, durchgefuehrt werden.

die internationalen expertengespraeche zur jugenhilfe wurden 1972 auf initiative des wiener jugendamtes und der arbeitsgemeinschaft fuer jugendhilfe in bonn ins leben gerufen. die wiener tagung, an der erstmalig auch hollaendische jugendbetreuer teilnehmen werden, ist das dritte derartige kontaktgespraech. l o k a l :

schulschikurse nun auch an hauptschulen pflicht

wien, 28.10. (rk) zwischen hauptschulen und allgemeinbildenden hoeheren schulen gibt es nun in bezug auf schulschikurse keine unterschiede mehr: nach einer neuen verordnung des bundesministeriums fuer unterricht und kunst wird in den hauptschulen ebenso wie in der unterstufe der ahs in der 6. und 7. oder in der 7. und 8. schulstufe jeweils ein einwoechiger schikurs durchgefuehrt. fuer die fuenften bis siebenten klassen der ahs sind ein bis drei weitere schikurse vorgesehen.

im rahmen dieser lehrgaenge sollen die schueler nicht nur schilaufen und richtiges verhalten auf der piste lernen, sondern auch mit den eigenheiten des gelaendes und dem erkennen eventueller gefahren vertraut gemacht werden. 0917

kranzniederlegungen durch buergermeister gratz

wien, 28.10. (rk) buergermeister leopold gratz wird am donnerstag, dem 31. oktober, um 14 uhr, auf dem zentralfriedhof kraenze niederlegen, und zwar beim grabmal des buergermeisters karl seitz, beim mahnmal der opfer des faschismus, bei der bundespraesidentengruft und bei den gedenkstaetten fuer die opfer der beiden weltkriege.

28. oktober 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2622
lokal:

grippeschutzimpfaktion:

impfbeteiligung bisher mehr als doppelt so stark wie im vorjahr

wien, 28.10. (rk) der appell der gesundheitsbehoerden an die wiener bevoelkerung, sich im interesse der eigenen gesundheit vor beginn der ''grippe-saison'' impfen zu lassen, hat erfolg gehabt. insgesamt wurden bisher bereits rund 17.000 personen geimpft, das sind mehr als doppelt so viele wie um die gleiche zeit im vorjahr. damals wurden nach sechs wochen 7.000 geimpfte registriert.

geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern jeden dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr, und zwar noch bis einschliesslich 15. november. der kostenbeitrag betraegt 30 schilling.

verwendet wird ein grippeimpfstoff, der die von der weltgesundheitsorganisation (who) empfohlenen grippestaemme,
und zwar die aktuellen ab-virus-staemme, enthaelt.
1001

28. oktober 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2623 lokal: mit masken und fanfaren in der fussgaengerzone kaertner strasse 11 wien, 28.10. (rk) vorboten des kommenden faschings praesentieren sich mit masken und fanfaren in der fussgaengerzone kaerntner strasse. die wuerttemberger narrenzunft ''moorochs'' aus bad buchau, die sich auf einer sonderfahrt durch oesterreich befindet, besuchte montag vormittag das wiener rathaus, wo sie von gemeinderat guenther sallaberger im wappensaal empfangen wurde. nach einer kurzen begruessung im rathaus zog die buchauer narrenzunft mit ihren bunten gewaendern und handgeschnitzten masken, begleitet von einem fanfarenzug durch die fussgaengerzone kaerntner strasse. die ''moorochs'', wie sich die narrenzunft nennt, wurden von der bevoelkerung herzlichst akklamiert. 1315

28. oktober 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2624 kommunal: =========== dreihundert neueingestellte rathauslehrlinge vorgestellt 9 wien, 28.10. (rk) in anwesenheit von personalstadtrat kurt heller, des magistratsdirektors dr. rudolf ertl, mitgliedern des wiener gemeinderates, vertretern der gewerkschaft und hohen beamten der stadt wien, stellte montag der leiter des personaleinsatzes, senatsrat prof. wilhelm z o r n , dreihundert neueingestellte rathauslehrlinge vor. er betonte in seiner ansprache, dass es derzeit einen erfreulichen trend zum rathausbeamten gibt. das beweise schon die tatsache, dass heuer von 700 bewerbern mehr als 300 Lehrlinge aufgenommen werden konnten, das ist die hoechste anzahl der je eingestellten lehrlinge. im namen des buergermeisters begruesste personalstadtrat kurt heller die burschen und maedchen, die den beruf eines buerokaufmannes bei der stadt wien gewaehlt haben und gab einen kurzen ueberblick ueber den werdegang der rathauslehrlinge, von denen derzeit nicht weniger als 872 bei der stadtverwaltung ausgebildet werden. 1300 wilhelminenspital: neuer leiter fuer nuklearmedizin 10 wien, 28.10. (rk) in anwesenheit von sozial- und gesundheitsstadtrat prof. dr. alois stacher wurde montag im wilhelminenspital dozent dr. adolf mostbeck als vorstand des institutes fuer nuklearmedizin von personalstadtrat kurt heller in sein amt eingefuehrt. dr. mostbeck, der an der medizinisch-chirurgischen und der kinderinfektionsabteilung des wilhelminenspitals taetig war, gruendete an der 1. medizinischen abteilung das isotopenlabor. 1303

kultur: ==========

''das neue lernen traegt fruechte'' bestes plakat

wien, 28.10. (rk) zum besten plakat des dritten vierteljahres 1974 wurde vom kulturamt der stadt wien das plakat ''das neue lernen traegt fruechte'' des wirtschaftsfoerderungsinstitutes der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft kreiert. weitere spitzenreiter waren - laut der jury des wiener kulturamtes - in diesem zeitraum die plakate fuer die arnold schoenberg und karl kraus-ausstellungen der wiener stadtbibliothek, das plakat fuer den ''tag der offenen tuer'' sowie der poster, mit dem die ''hifi-stereo 74 ''-fachausstellungen wirbt. 0921

sport:

## schwimmtalente gesucht

wien, 28.10. (rk) das sportamt der stadt wien startet in zusammenarbeit mit dem landesschwimmverband wien am 4. november die aktion 'talente'.

buben und maedchen im alter von sieben bis zwoelf jahren koennen bei dieser aktion ihre faehigkeiten im schwimmen erweitern und perfektionieren. den kindern stehen erfahrene trainer der schwimmvereine zur verfuegung und echte schwimmtalente unter den kleinen ''wasserratten'' haben die chance, spitzenschwimmer zu werden.

im hinblick auf die vermehrten anstrengungen, die seitens der stadt wien gemacht werden, um den schwimmsport zu aktivieren, kommt dieser aktion besondere bedeutung zu.

das sportamt erhofft sich, wie in den vorjahren talentierte nachwuchsschwimmer zu finden und die jungen talente fuer den leistungssport zu interessieren.

voraussetzung fuer die teilnahme an der aktion ''talente''
ist allerdings, dass das kind bereits gut schwimmen kann. es werden
daher aufnahmetests durchgefuehrt. diese tests finden montag, dem
4. november im amaliebad, im theresienbad, im joergerbad und im
hallenbad floridsdorf statt.

die trainingskurse werden jeden montag waehrend der wintermonate bis zum fruehjahr, jeweils eineinhalb stunden abgehalten.

zur auswahl steehen:

kurs 1, von 14 bis 15.30 uhr,

kurs 2, von 15.30 bis 17 uhr.

diese zeiten gelten auch fuer das testschwimmen. die kurse sind kostenlos. es ist lediglich eine anmeldegebuehr von 20 schilling zu entrichten.

0922